Bern, 2. August 2005

Frau Marianne Hochuli Erklärung von Bern Quellenstrasse 25 Postfach 8031 Zürich

Gefährdete Flexibilität in den WTO-Dienstleistungsverhandlungen GATS

Sehr geehrte Frau Hochuli,

Besten Dank für Ihren Brief vom 4. Juli 2005, worin Sie Ihrer Beunruhigung über die neusten Entwicklungen in den aktuellen WTO-Dienstleistungsverhandlungen Ausdruck verleihen.

Wie von Ihnen erwähnt, kommt der Flexibilität im Allgemeinen Abkommen über den Handel mit Dienstleistungen (GATS) eine hohe Bedeutung zu. Zudem ist das GATS tatsächlich ein ausgesprochen entwicklungsfreundliches Abkommen. Bei allfälligen Anzeichen, dass die beiden genannten Aspekte des GATS in Frage gestellt wären, würde sich die Schweiz für deren Erhalt einsetzen. In diesem Sinne treibt die Schweiz die Verhandlungen zur schrittweisen Öffnung des Dienstleistungshandels voran. Hinsichtlich der von Ihnen genannten Mindestverpflichtungen liegen bis heute keine offiziellen Verhandlungsvorschläge vor.

Mit freundlichen Grüssen

EIDGENÖSSISCHES VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT

Joseph Deiss